



<https://biz.li/4exr>

IN FALLROHR GEFANGENER VOGEL MACHT SICH NACH SEINER BEFREIUNG AUS DEM STAUB

Veröffentlicht am 27.05.2017 um 13:31 von Redaktion AltkreisBlitz

Nachdem die Freiwillige Feuerwehr Otze erst am gestrigen Freitag, 26. Mai 2017, zu einem Verkehrsunfall auf die B3 gerufen worden war (wir berichteten), wurden die ehrenamtlichen Kräfte der Ortswehr am heutigen Sonnabend erneut alarmiert. Ein Vogel war auch nicht bekannter Ursache in ein Fallrohr eines Hauses im Meinackersgrund geraten und machte sich aus diesem lautstark bemerkbar. Um 12:31 Uhr wurde die Ortswehr Otze alarmiert und sieben Einsatzkräfte rückten zum Tierrettungseinsatz aus. Einsatzleiter und Ortsbrandmeister Markus Kurowski entschied, das Kupfer-Fallrohr teilweise zu demontieren, um den Vogel befreien zu können. Nachdem die Verschraubungen gelöst waren und das Fallrohr zur Seite geschwenkt



worden war, sah der Vogel im wahrsten Sinne des Wortes ein Licht am Ende des Tunnels und suchte - scheinbar unverletzt - schleunigst das Weite. Für die Einsatzkräfte gab es danach nichts weiter zu tun, als das Fallrohr wieder zusammenzusetzen und ins Gerätehaus einzurücken, wo um 13:20 Uhr das Einsatzende notiert wurde.